



TipluDB Ökosystem

Gemeinsam die
Gesundheitsversorgung
von morgen prägen.



AUF EINEN BLICK

- 1 Tiplu und das TipluDB Ökosystem

- 2 **PVS Holding:** Privatabrechnung

- 3 **Emento:** Patientenportal

- 4 **Planfox Digital Health:** Patientenportal

- 5 **d.velop:** Archivsystem

- 6 **the i-engineers:** IOP-Plattform

- 7 **Recare:** Entlassmanagement

- 8 **Verbund Pflegehilfe:** Entlassmanagement

- 9 **nubedian:** Entlassmanagement

- 10 **nursIT:** KAS



AUF EINEN BLICK

11

PIPRA: Delirium CDSS

12

Pacmed: Intensiv CDSS

13

myScribe: KI-Arztbrief

14

Was hab ich?: Patientenbrief

15

phellow seven: Gesundheitsbegleiter

16

Kontakt

TIPLU, TIPLUDB & DAS TIPLUDB ÖKOSYSTEM

Über Tiplu

Seit 2016 entwickelt die Tiplu GmbH mit Sitz in Hamburg und Berlin Softwarelösungen für Krankenhäuser. Vom Spezialisten für Erlösoptimierung mit der Kodiersoftware MOMO hat sich Tiplu inzwischen zum Experten für den Zugang zu klinischen Daten, intelligente Datenverarbeitung (u. a. für klinische Entscheidungsunterstützung) und Machine Learning entwickelt.

Interoperable Datennutzung mit TipluDB

Über das FHIR-CDR TipluDB bietet Tiplu den Zugang zu einer semantisch interoperablen EPA. Diese erschließt und strukturiert mithilfe umfassender Schnittstellen zu den gängigen KIS und vielen Subsystemen sowie einer Mapping-Lösung Laborwerte, Vitalparameter und Medikamentendaten sowie auch schriftliche Dokumente und macht sie über eine standardisierte FHIR-Rest API verfügbar. Auf diese Weise können die Patientendaten für eine Vielzahl von Expertensystemen und Use Cases bereitgestellt und genutzt werden.

Die Basis für **intelligente Datennutzung**, die **Demokratisierung von Versorgungsdaten** und ein **wachsendes Ökosystem von zukunftssicheren digitalen Tools und Services** im Krankenhaus.



Plug & Play

Die Tools aus dem stetig wachsenden Ökosystem können mit sehr geringem Aufwand angebunden werden, da TipluDB sämtliche Daten über eine offene Schnittstelle zur Verfügung stellt.



Zukunftsversprechen

Die Qualität und Quantität der in TipluDB zur Verfügung gestellten Daten wird zukünftig neue Wege der Gesundheitsversorgung ermöglichen.

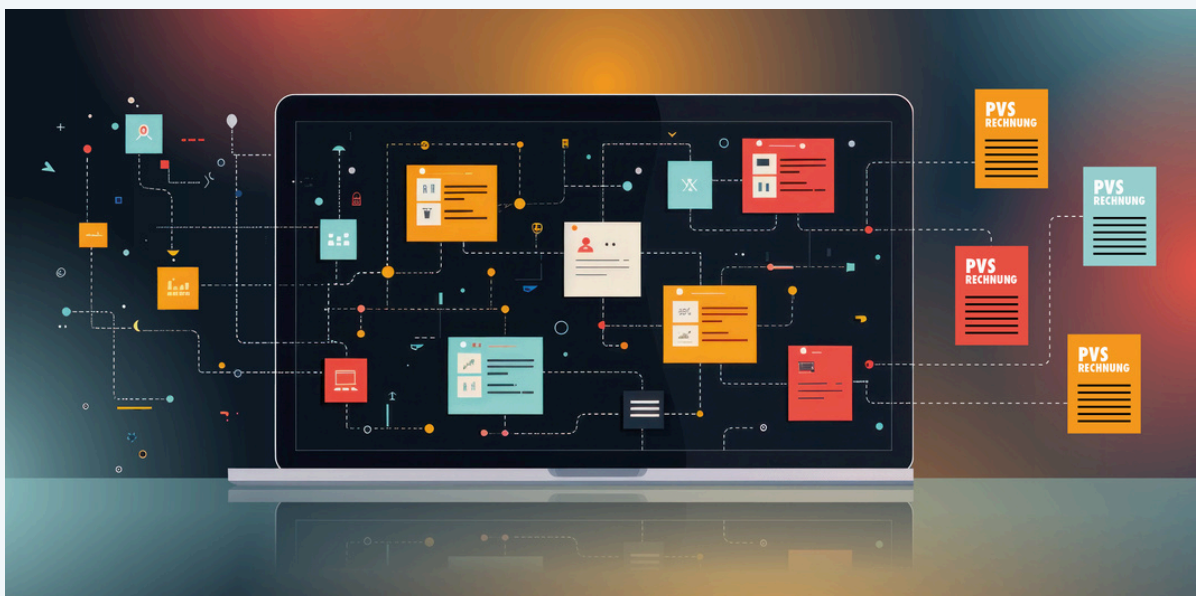
PVS HOLDING PRIVATABRECHNUNG

Über die PVS holding

Die PVS holding GmbH steht für erstklassige GOÄ-Expertise – fundiertes Wissen, jahrzehntelange Erfahrung und höchste Qualität in der stationären Privatabrechnung. Gemeinsam mit Tiplu, dem führenden Anbieter KI-gestützter Kodierung, vereinen wir medizinische Abrechnungskompetenz mit technologischer Exzellenz. Das Ergebnis: GOÄ on FHIR – eine Lösung, die die GOÄ-Abrechnung automatisiert, präzisiert und auf ein völlig neues Niveau hebt. Wir sichern die Zukunft der Privatabrechnung – transparent, effizient und ohne Kompromisse.

GOÄ on FHIR

GOÄ on FHIR ist die Revolution der Privatabrechnung. Bislang kämpfen Krankenhäuser mit manuellen, fehleranfälligen Prozessen und monatelangen Abrechnungszeiten. Das ändert sich jetzt. Unsere Lösung nutzt FHIR-basierte, KI-gestützte GOÄ-Kodierung und macht die Abrechnung präzise und transparent. Keine PDFs mehr. Keine aufwendige Nachbearbeitung. Kein Zeitverlust. Die Abrechnung läuft automatisch – von der strukturierten Datenaufnahme bis zur fertigen GOÄ-Rechnung. Das Beste? Krankenhäuser müssen nichts tun – die Technologie arbeitet nahtlos im Hintergrund. GOÄ on FHIR setzt nicht nur neue Maßstäbe – es ist die Zukunft der Privatabrechnung.



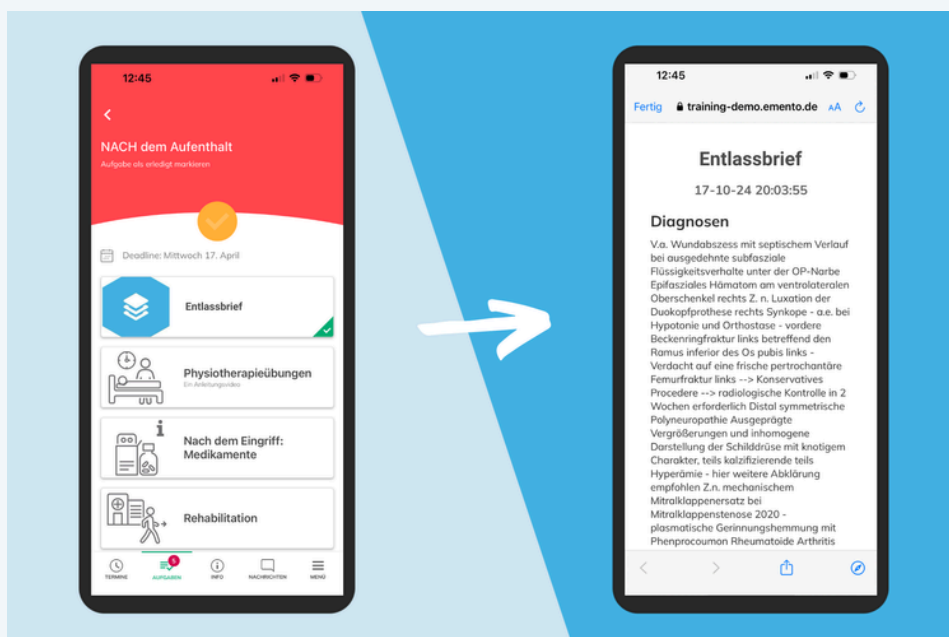
EMENTO PATIENTENPORTAL

Über Emento

Emento spezialisiert sich auf die digitale Begleitung von Patientinnen und Patienten während des gesamten Behandlungsverlaufs. Der Emento Care Guide bietet eine Kommunikationsplattform, die Krankenhäusern ermöglicht, individuell, terminiert und wohldosiert mit ihren Patientinnen und Patienten zu kommunizieren. Dies geschieht über eine benutzerfreundliche App, die Patienten und Patientinnen vor, während und nach ihrem Klinikaufenthalt unterstützt.

Behandlungsdaten in der App

Durch die Einbindung von strukturierten Behandlungsdaten in die Patienten-Portal-App können wichtige medizinische Informationen direkt und aktuell den Patientinnen und Patienten oder ihren Angehörigen zur Verfügung gestellt werden. Dies kann schon während des Krankenhausaufenthalts geschehen, wie zum Beispiel durch das Anzeigen der verabreichten Medikamente oder gemessenen Vitalwerte, sowie bei der Entlassung, etwa durch den Entlassbrief oder die letzten Laborergebnisse. Diese Informationen sind besonders wertvoll für die weitere ambulante Behandlung, da sie häufig verloren gehen (z. B. weil der Entlassbrief fehlt oder Laborwerte nicht mitgegeben werden).



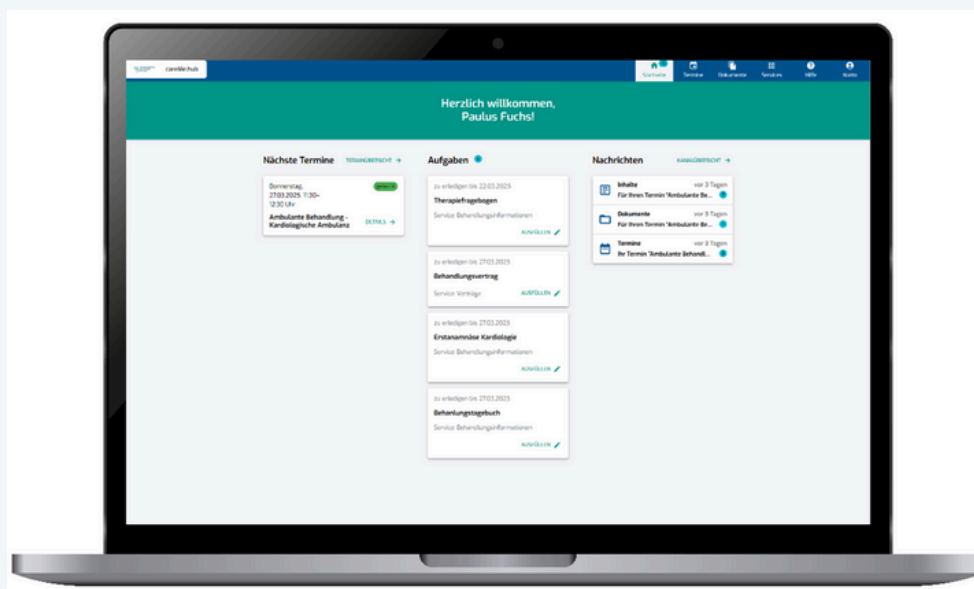
PLANFOX DIGITAL HEALTH PATIENTENPORTAL

Über Planfox

PLANFOX, Teil der XITASO Holding, ist seit über 10 Jahren spezialisiert auf die digitale Transformation im Gesundheitswesen mit Prozessdigitalisierungslösungen für Krankenhäuser, MVZs, Reha- und Pflegeeinrichtungen. Ergebnisse aus dem eigenem Forschungsbereich für Künstliche Intelligenz fließen in die Produkte ein. Zu den Kunden zählen u. a. Universitätskliniken und Krankenhausverbünde.

Patientendaten im careMe.hub

Das PLANFOX Patientenportal optimiert die Patientensteuerung und den Patientenpfad – von Aufnahme über Behandlung bis zum Überleitungsmanagement. Die herstellernerneutrale und FHIR-native erstellte Digitalisierungsplattform bietet eine Fülle an individuell anpassbaren Funktionsmodulen, z. B. Terminmanagement, Fragebogen- und Formularmanagement, Prozessautomatisierung und Dokumentenaustausch. Das 24/7 Service-Portal für Patientinnen und Patienten entlastet Mitarbeitende und reduziert Kosten. Die Patienten-Interaktionsplattform careMe.hub nutzt die von Tiplu als FHIR-Ressourcen interoperabel bereitgestellten Patienten- und Gesundheitsdaten und transferiert von Patientinnen und Patienten selbst übermittelte Daten entsprechend zurück.



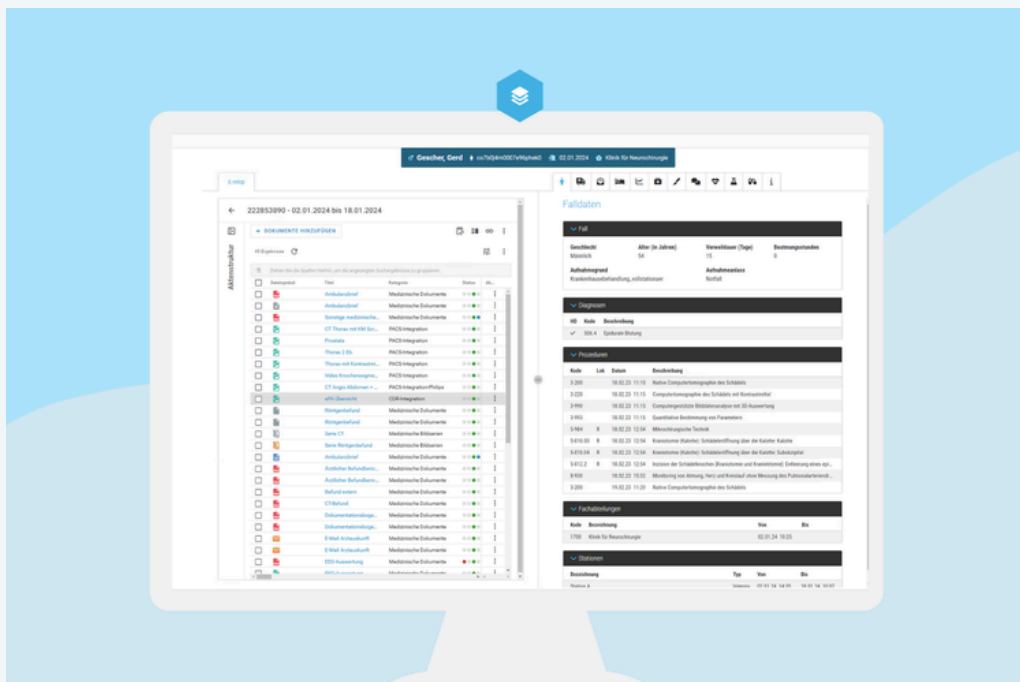
D.VELOP ARCHIVSYSTEM

Über d.velop

Als international agierendes Unternehmen, regional stark verwurzelt, treibt d.velop die Digitalisierung von Inhalten und Geschäftsprozessen voran. Ganz konkret, indem wir mit der d.velop Plattform digitale, KI-basierte Dienste bereitstellen, die Menschen und Organisationen miteinander verbinden und Abläufe und Vorgänge automatisieren, vereinfachen und neu gestalten – und das alles sicher und rechtskonform.

Integration d.velop connected healthcare

Durch die Integration des TipluDB-Patient Viewers in d.velop connected healthcare (Archivsystem) können Krankenhausmitarbeitende gleichzeitig die strukturierten Daten eines Falls einsehen und die dazugehörigen Originaldokumente und Bilder (z. B. von radiologischen Untersuchungen) abrufen – ohne zwischen verschiedenen Systemen wechseln zu müssen. Auch zu strukturierten Datensätzen in TipluDB können Originaldokumente aus d.velop connected healthcare aufgerufen werden. Beides spart Zeit und verringert Fehler wie Patientenverwechslungen.



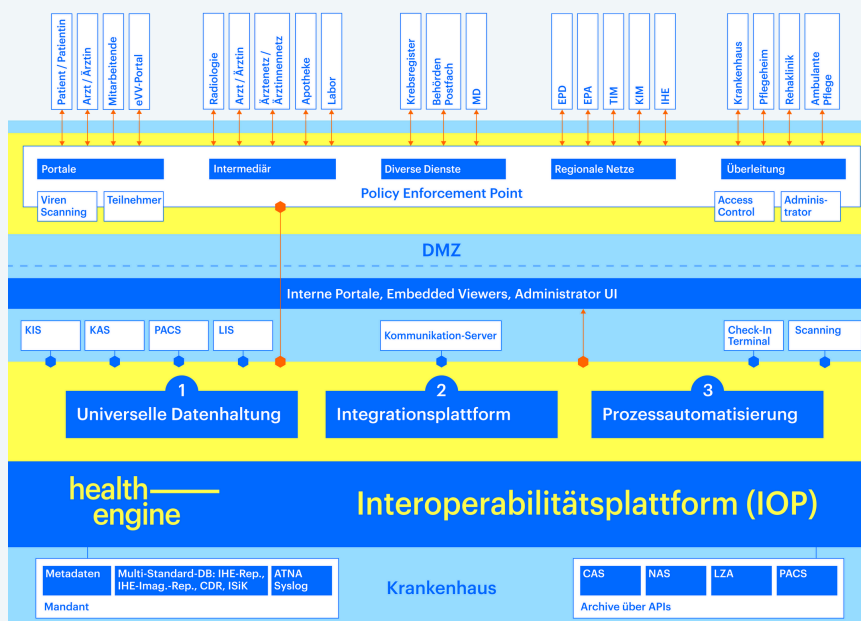
THE I-ENGINEERS IOP-PLATTFORM

Über ti-e

Wir bei the i-engineers revolutionieren die medizinische Kommunikation, indem wir eine zukunftsweisende Interoperabilitätsplattform samt Patienten-, Zuweiser- und Klinikportal schaffen. Dadurch wird ein reibungsloser, digitaler Informationsfluss garantiert und die Basis für eine effiziente Zusammenarbeit im Gesundheitswesen geschaffen. Damit sichern wir die digitale Zukunft.

TipluDB als Teil einer Interoperabilitätsplattform

Gemeinsam mit unserem Partner Tiplu gelingt es, Metadaten und Inhalte nach nationalen wie internationalen Standards zu klassifizieren, um höchste Datenqualität sicherzustellen. Im Zuge der Implementierung an der Universitätsmedizin Göttingen verwandeln wir unstrukturierte Informationen in wertvolle Einzelbausteine, die medizinische Prozesse optimieren und Forschungsvorhaben im Sinne des Secondary Use signifikant voranbringen. Darüber hinaus unterstützen wir Kliniken bei der lückenlosen Dokumentation in der Patientenakte und ermöglichen eine effiziente Abrechnung. Dieser intelligente Ansatz steigert nicht nur die Patientensicherheit, sondern legt das Fundament für zukunftsfähige Gesundheitservices.



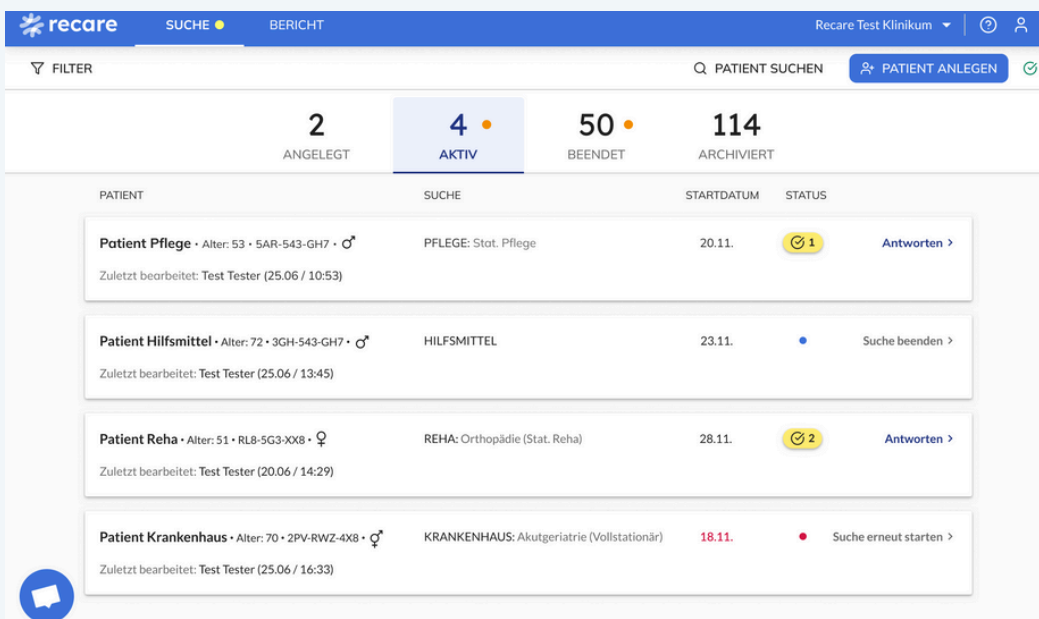
RE CARE ENTLASSMANAGEMENT

Über Recare

Mit seiner Software-as-a-Service-Plattform ermöglicht Recare einfache und effiziente Entlass- und Überleitungsprozesse von Patientinnen und Patienten, die nach ihrem Krankenhausaufenthalt eine weitere Versorgung in den Bereichen Pflege, Reha oder Hilfsmittel/Homecare benötigen. Durch ergänzende KI-Lösungen stehen auch zukünftig mehr Effizienz und Mitarbeitendenentlastung im Fokus des Unternehmens.

Digitales Patientenprofil

Sobald der Sozialdienst im Krankenhaus erfährt, dass ein Patient oder eine Patientin nach der Entlassung eine Anschlussversorgung benötigt, wird in der Recare-Plattform ein digitales Patientenprofil erstellt und eine Suche nach einzelnen oder allen in Frage kommenden Einrichtungen gestartet. Die ausgewählten Nachversorger erhalten eine Benachrichtigung und können die Anfrage mit wenigen Klicks annehmen oder ablehnen. Mit Hilfe der FHIR-Schnittstelle von Tiplu wird das Patientenprofil in Recare vorab mit Informationen aus dem KIS befüllt. Damit steht dem Sozialdienst ohne Mehrarbeit eine Vielzahl an Informationen für Anfragen zur Verfügung, die gleichzeitig dem Nachversorger die Beurteilung einer Suchanfrage erleichtern.



The screenshot shows the Recare web interface for patient search. At the top, there are navigation tabs for 'SUCHE' (selected) and 'BERICHT'. The user is logged in as 'Recare Test Klinikum'. Below the navigation, there are filters and search options: 'PATIENT SUCHEN' and 'PATIENT ANLEGEN'. A summary bar shows the status of searches: 2 ANGELEGT, 4 AKTIV (highlighted), 50 BEENDET, and 114 ARCHIVIERT. The main table lists search results with columns for PATIENT, SUCHE, STARTDATUM, and STATUS.

PATIENT	SUCHE	STARTDATUM	STATUS
Patient Pflege • Alter: 53 • 5AR-543-GH7 • ♂ Zuletzt bearbeitet: Test Tester (25.06 / 10:53)	PFLEGE: Stat. Pflege	20.11.	📧 1 Antworten >
Patient Hilfsmittel • Alter: 72 • 3GH-543-GH7 • ♂ Zuletzt bearbeitet: Test Tester (25.06 / 13:45)	HILFSMITTEL	23.11.	• Suche beenden >
Patient Reha • Alter: 51 • RL8-5G3-XX8 • ♀ Zuletzt bearbeitet: Test Tester (20.06 / 14:29)	REHA: Orthopädie (Stat. Reha)	28.11.	📧 2 Antworten >
Patient Krankenhaus • Alter: 70 • 2PV-RWZ-4X8 • ♀ Zuletzt bearbeitet: Test Tester (25.06 / 16:33)	KRANKENHAUS: Akutgeriatrie (Vollstationär)	18.11.	• Suche erneut starten >

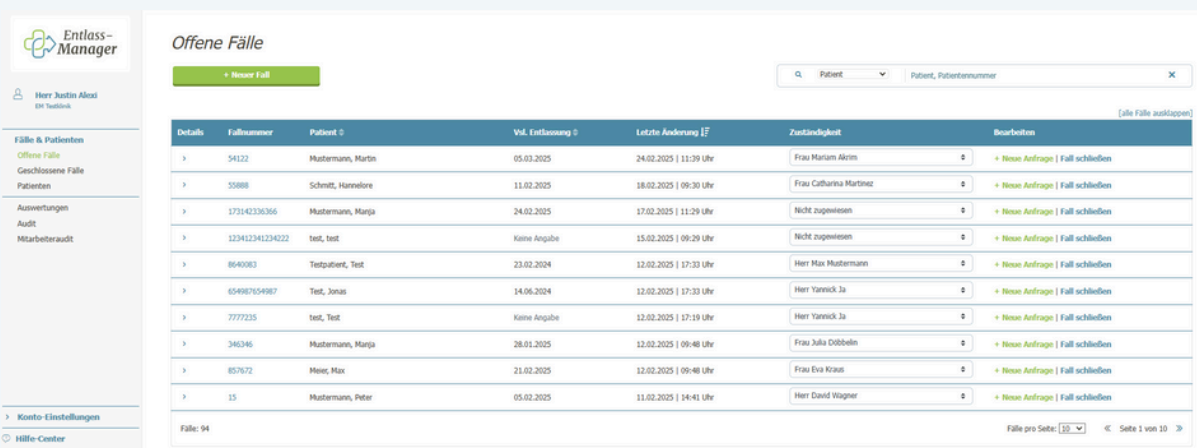
VERBUND PFLEGEHILFE ENTLASSMANAGEMENT

Über Verbund Pflegehilfe

Die VP Verbund Pflegehilfe GmbH ist Deutschlands größte Pflegeberatung und unterstützt Pflegebedürftige sowie Angehörige mit kostenloser Beratung und Vermittlung passender Pflegeangebote. Seit der Gründung im Jahr 2008 führen die 120 Berater:innen jährlich über 1,3 Millionen Beratungsgespräche. Durch ein Netzwerk von über 44.000 Nachversorgern, digitale Expertise und TÜV-zertifizierte Qualität wird der Zugang zu Pflegeleistungen erleichtert und die Digitalisierung des Pflegemarktes vorangetrieben.

Patientendaten für Nachversorger

Der Entlass-Manager der VP Verbund Pflegehilfe GmbH erleichtert Kliniken, Sozialdiensten und Pflegeeinrichtungen die nahtlose Organisation der Anschlussversorgung von Patientinnen und Patienten. Die digitale Plattform ermöglicht durch den Zugriff auf das starke Nachversorger-Netzwerk der Verbund Pflegehilfe GmbH, dass Pflegebedürftige nach einem Krankenhausaufenthalt schnell und zuverlässig die passende Betreuung erhalten. Das System ermöglicht eine effiziente Kommunikation zwischen allen Beteiligten und reduziert organisatorische Hürden. Kliniken profitieren von einer verkürzten Verweildauer der Patientinnen und Patienten, während Angehörige und Betroffene frühzeitig Unterstützung erhalten. So wird die Pflegekoordination optimiert und die Qualität der Nachversorgung gesteigert.



Offene Fälle

Neuer Fall

Suche: Patient, Patient, Patientennummer

Details	Fallnummer	Patient: 0	Vgl. Entlassung 0	Letzte Änderung 0	Zustandshistorie	Bearbeiten
>	54122	Mustermann, Martin	05.03.2025	24.02.2025 11:39 Uhr	Frau Maria Klein	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	55888	Schmitt, Hannelore	11.02.2025	18.02.2025 09:30 Uhr	Frau Carulina Martinez	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	173142336366	Mustermann, Marja	24.02.2025	17.02.2025 11:29 Uhr	Nicht zugewiesen	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	123412341234222	test, test	Keine Angabe	15.02.2025 09:29 Uhr	Nicht zugewiesen	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	8640083	Testpatient, Test	23.02.2024	12.02.2025 17:33 Uhr	Herr Max Mustermann	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	654987654987	Test, Jonas	14.06.2024	12.02.2025 17:33 Uhr	Herr Yannick Ja	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	7777235	test, Test	Keine Angabe	12.02.2025 17:19 Uhr	Herr Yannick Ja	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	346346	Mustermann, Marja	28.01.2025	12.02.2025 09:48 Uhr	Frau Julia Döbbeln	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	857672	Meier, Max	21.02.2025	12.02.2025 09:48 Uhr	Frau Eva Kraus	+ Neue Anfrage Fall schließen
>	15	Mustermann, Peter	05.02.2025	11.02.2025 14:41 Uhr	Herr David Wagner	+ Neue Anfrage Fall schließen

Fälle: 94

Fälle pro Seite: 10 | Seite 1 von 10

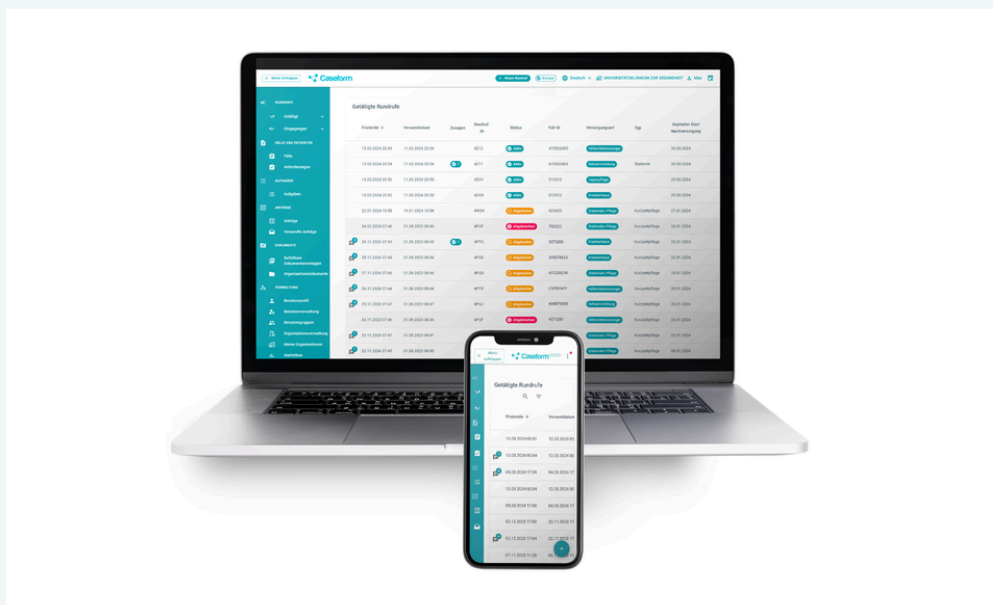
NUBEDIAN ENTLASSMANAGEMENT

Über nubedian

nubedian entwickelt seit über 10 Jahren cloudbasierte Softwarelösungen für das Gesundheitswesen. Mit Caseform, der Entlass- und Überleitungsplattform, werden Akut- und Reha-Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Kostenträger und Hilfsmittelanbieter effizient vernetzt. Die Plattform ermöglicht sichere, datenschutzkonforme Kommunikation und passgenaue Anfragen – kosteneffizient und zeitsparend.

Datenaustausch via FHIR in Caseform

Caseform optimiert den Entlass- und Überleitungsprozess durch automatisches Matching passender Dienstleister und eine einfache Verwaltung von Organisations- und Benutzerprofilen. Versorgungsanfragen lassen sich direkt zu- oder absagen, während Ende-zu-Ende-verschlüsselte Chats und Dokumente den sicheren Austausch ermöglichen. Umfangreiche Analysen bieten wertvolle Einblicke zur Prozessoptimierung. Durch die Partnerschaft mit Tiplu wird ein reibungsloser Datenaustausch via FHIR-Ressourcen gewährleistet. Die einheitliche Struktur von Patienten- und Gesundheitsdaten schafft echte Interoperabilität mit Caseform, sodass Entlass- und Überleitungsprozesse nahtlos in bestehende Systeme integriert werden.





Über nursIT

Die NursIT Institute GmbH ist ein innovatives Scale up-Unternehmen aus Berlin, das sich auf die Entwicklung von FHIR-basierten Softwarelösungen zur Entlastung, Digitalisierung und Automatisierung des Gesundheitssektors spezialisiert hat. Gegründet im Jahr 2015, vereint das Unternehmen langjährige Expertise in der Entwicklung medizinischer Software mit über 20 Jahren klinischer Erfahrung.

NursIT hat sich hauptsächlich auf die Entwicklung der Softwarelösung „careIT“ spezialisiert, welche die Dokumentation von Pflege- und Behandlungsprozessen unterstützt und durch Künstliche Intelligenz (KI) und Automatisierung vereinfacht.

Interoperabilität durch FHIR für careIT

Mit der Software „careIT“ als Klinisches Arbeitsplatzsystem (KAS) schafft das Unternehmen auf Seite der Kunden und Anwendenden die Grundlage, Arbeitsprozesse und Arbeitsabläufe im klinischen Arbeitsalltag zu digitalisieren, zu optimieren, zu vereinfachen, kontinuierlich weiterzuentwickeln und dort, wo es Sinn macht, durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz auch zu automatisieren.

Die Besonderheit von „careIT“ liegt in ihrer hohen Interoperabilität: Die Lösung ist mobil und nahtlos in verschiedene Systeme und Settings integrierbar. Das Unternehmen steht als Vorreiter für FHIR-basierte Lösungen und hebt sich durch seine Expertise und langjährige Erfahrung deutlich von Wettbewerbern ab. Die Geschäftsführer haben bei der Entwicklung von „careIT“ frühzeitig auf FHIR gesetzt und bieten dadurch ein tiefgehendes Know-how in Bezug auf Interoperabilität im Gesundheitswesen.



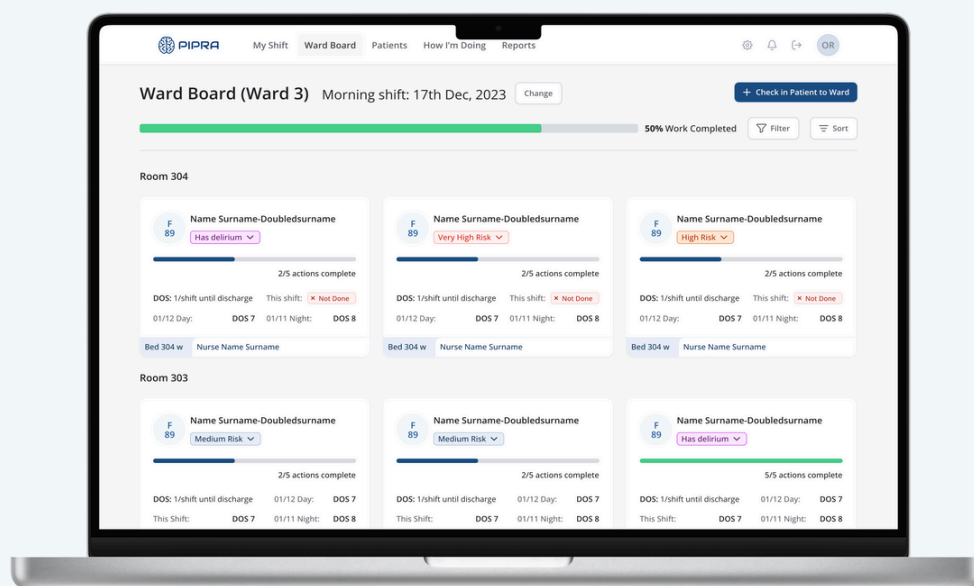


Über PIPRA

Mit der größten Datenquelle für Delirium hat PIPRA einen KI-basierten Algorithmus entwickelt, um Delirium frühzeitig zu erkennen. Die frühzeitige Risikobewertung und das richtige Management von Delirium sind entscheidend, um effektive Präventionsmaßnahmen zu ermöglichen. Hier setzt PIPRA an: Unser CE-zertifizierter Algorithmus analysiert Patientendaten automatisch und berechnet das individuelle Risiko für postoperatives Delirium.

Interoperable Daten als Basis für CDS

Delirium ist eine ernste Komplikation, die zu längeren Krankenhausaufenthalten, höheren Kosten und gesundheitlichen Konsequenzen für die Patientinnen und Patienten führt. PIPRAs KI-Algorithmus wird direkt bei der stationären Aufnahme eingesetzt. Er analysiert die im KIS verfügbaren Patientendaten und berechnet automatisch das individuelle Delirium-Risiko in Prozent. Dies ermöglicht es Ärztinnen und Ärzten und Pflegekräften, frühzeitig präventive Maßnahmen zu ergreifen. Da Krankenhäuser bereits überlastet sind und oft wenig Kapazität für die Einführung neuer Prozesse haben, bietet PIPRA nebst dem Algorithmus zusätzlich ein umfassendes Change-Management-Program an. Das Ziel: Eine nachhaltige Senkung der Delirium-Inzidenz.



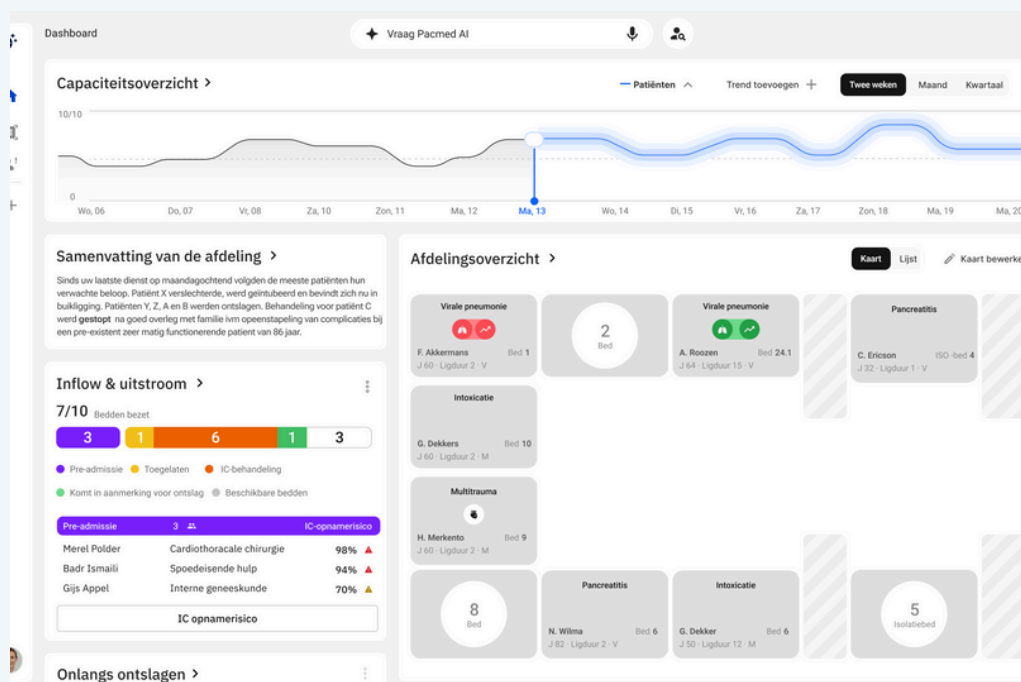
PACMED INTENSIV CDSS

Über Pacmed

Pacmed ontwikkelt KI-Lösungen, die Klinikteams ondersteunen und legt dabei Wert auf verantwortungsvolle und transparente Algorithmen, die auf die Bedürfnisse medizinischer Fachkräfte abgestimmt sind. Pacmed is bestrebt, Patientenergebnisse zu verbessern und gleichzeitig die Belastung des Gesundheitswesens durch systemische, langfristige Lösungen zu reduzieren.

Schnelle Implementierung von KI

Pacmed Critical ist ein CE-zertifiziertes und DSGVO-konformes klinisches Entscheidungsunterstützungssystem, das Intensivteams mit umsetzbaren und patientennahen Erkenntnissen unterstützt. Die Partnerschaft mit Tiplu ermöglicht Pacmed die einfache und schnelle Implementierung solcher fortschrittlicher KI-gestützter Lösungen, die darauf ausgelegt sind, klinische Arbeitsabläufe und Entscheidungsprozesse zu verbessern und dadurch medizinisches Personal zu entlasten. Dazu zählen unter anderem präzise Kapazitätsprognosen, übersichtliche Patientenzusammenfassungen und eine intelligente Unterstützung bei Entlassentscheidungen – alles integriert in eine benutzerfreundliche Oberfläche.



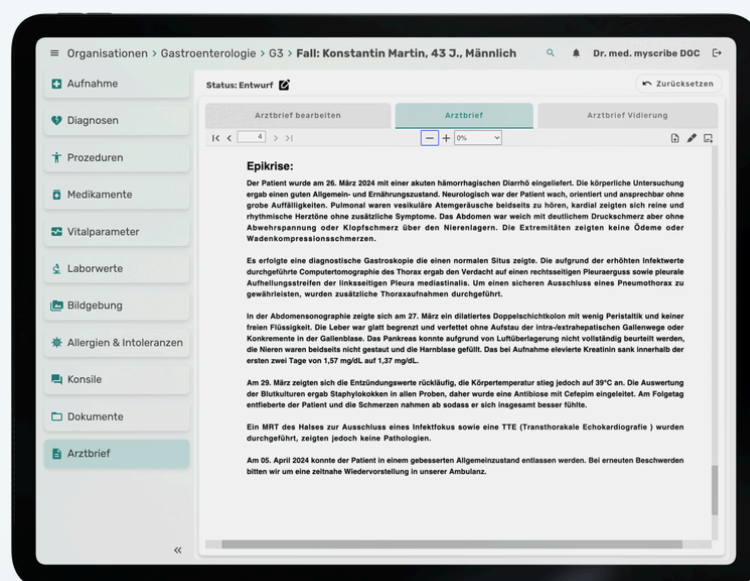
MYSCRIBE KI-ARZTBRIEF

Über myScribe

myScribe ist ein MedTech Unternehmen aus Mannheim, das den ersten KI-generierten Arztbrief Deutschlands entwickelt hat. Das Unternehmen wurde von Dr. Ira Stoll, die während ihrer Zeit als Urologin am Universitätsklinikum Heidelberg unter der bekanntlich sehr hohen Dokumentationslast litt, gemeinsam mit Lars Stoll gegründet, um die klinische Dokumentation mit der myScribe App zu revolutionieren.

Datengrundlage für LLM

Die myScribe App benötigt alle patientenrelevanten Daten aus dem KIS und Subsystemen im HL7 FHIR Format, wie sie in TipluDB vorliegen. Diese Daten kann die App wahlweise in einer intuitiven Oberfläche auf einen Blick anzeigen, sodass Ärztinnen und Ärzte nicht in unterschiedlichen Systemen arbeiten müssen. Darüber hinaus können in der myScribe App Verlaufseinträge oder KI-generierte Aufnahmebefunde geschrieben und zurück ins KIS gespielt werden. Das Herzstück der Anwendung ist die KI-generierte Arztbriefschreibung. Alle für den Brief relevanten Patientendaten werden über TipluDB in den Arztbrief geladen und im Anschluss schreibt das myScribe LLM die Epikrise automatisch. Ärztinnen und Ärzte müssen diese lediglich bei Bedarf korrigieren, wobei die KI aus den Anpassungen fachrichtungsspezifisch lernen kann.



WAS HAB' ICH? PATIENTENBRIEF

Über „Was hab' ich?“

Das Sozialunternehmen mit Sitz in Dresden setzt sich seit 2011 für verständliche und individuelle Gesundheitsinformationen für alle ein und entwickelt dafür praxistaugliche, skalierbare und wirkungsvolle Lösungen. Das interdisziplinäre Team besteht aus Ärztinnen und Ärzten, IT-Experten und -Expertinnen, Kommunikations- und Gesundheitswissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen.

Strukturierte Daten für Patientenbriefe

Diagnosen, Prozeduren, ... in TipluDB liegt all dies in strukturierter Form vor. Die Patientenbrief-Software erstellt daraus vollautomatisiert regelbasiert verständliche Patienteninformationen – individuell angepasst dank parametrisierter Textbausteine. Die Patientinnen und Patienten erhalten damit einen Brief, der für sie gemacht ist, den sie in Ruhe zu Hause nachlesen können – ganz ohne Zusatzaufwand in der Klinik. Die vollautomatisiert erstellten Patientenbriefe steigern nachweislich die Gesundheitskompetenz und sind daher bereits vom G-BA für die Regelversorgung empfohlen. Denn wer die eigene Erkrankungen versteht, kann sich gesundheitsbewusster verhalten und Angehörige wissen besser Bescheid, was im Krankenhaus gemacht wurde.





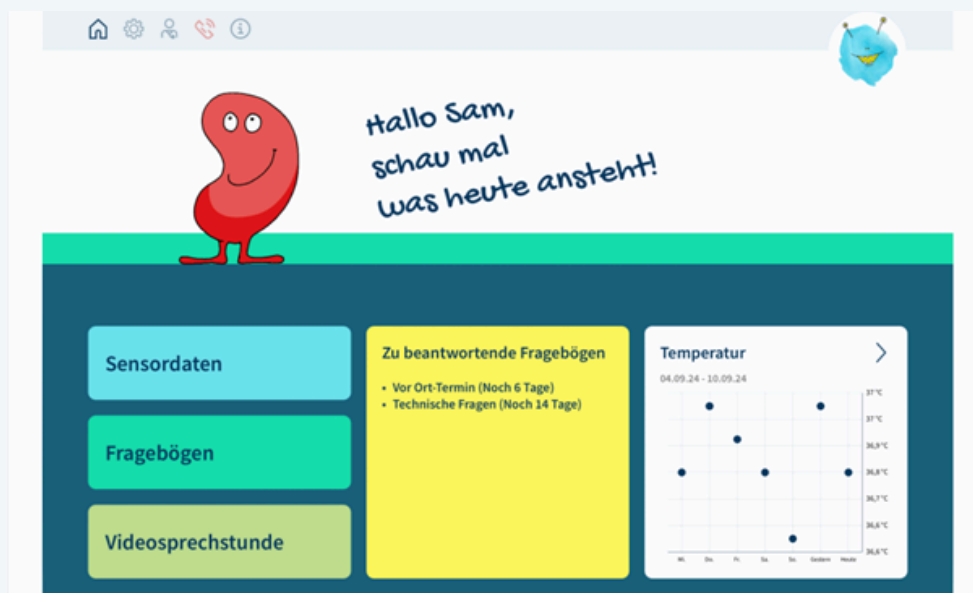
PHELLOW SEVEN GESUNDHEITSBEGLEITER

Über phellow seven

phellow seven ebnet den Weg zu einem effizienteren Gesundheitswesen und einer Patienteneinbindung auf Augenhöhe. Mit standardisierten, digitalen Gesundheitsbegleitern unterstützen wir Betroffene entlang ihrer Patientenreise, geben ihnen Sicherheit und befähigen sie, selbstbestimmt zu handeln. Für Gesundheitseinrichtungen bedeutet das: optimierte Versorgungsprozesse, höhere Datenqualität und gesteigerte Patientenzufriedenheit.

Patientendaten für Telemedizin

phlyn unterstützt als telemedizinischer Begleiter Kinder und Jugendliche während einer Krebstherapie. Eine große Herausforderung sind dabei die häufigen Arzt-Patienten-Kontakte in kideronkologischen Zentren zur Gesundheitsüberwachung, die lange Fahr- und Wartezeiten bedeuten und den familiären Alltag belasten. Durch phlyn werden einige dieser Besuche ersetzt. Kleine Messgeräte erlauben zu Hause die Erhebung von Vitalparametern – wie bspw. Herzfrequenz, Körpertemperatur oder Sauerstoffsättigung im Blut. Gespräche zwischen Ärztin/Arzt, Patientin/Patient und Eltern finden online statt und nur bei Bedarf wird eine Vor-Ort-Behandlung eingeleitet. Unnötige Belastungen sollen dadurch reduziert und die gesamte Familie gestärkt werden.






Teil des Ökosystems werden!

Ihr habt eine coole oder sogar revolutionäre Anwendung entwickelt, aber es fehlt die passende Datenbasis, um das Tool in die Praxis umzusetzen? Wir bieten eine einfache Schnittstelle zu standardisierten Daten, die eure Lösungen in die tatsächliche Nutzung bringt. Gemeinsam können wir die Gesundheitsbranche verändern!

Kontakt zu unserem Partnermanagement

 Teresa Barth

 partner@tiplu.de